

SC Vogt - Abteilung Tischtennis: Bericht vom letzten Spieltag der Rückrunde

Herren Kreisliga A Allgäu: SV Weiler II - SC Vogt I 8:8

Die Remis-Könige der Liga haben wieder zugeschlagen; Vogt musste bereits zum achten Mal in dieser Saison ins Schlussspiel und holte beim Tabellenzweiten ein verdientes Unentschieden. Vogt legte einen Super-Start hin und führte nach dem Gewinn aller drei Eingangsdoppel und zwei Siegen im Spitzenpaarkreuz bald mit 5:0, 6:1 und 7:2, doch im zweiten Einzeldurchgang kassierte man etliche knappe Niederlagen und konnte nur noch einen Einzelpunkt holen.

Es spielten: Würzer/Edel (1:1), Ströbele/Krieger (1), Klimm/Kull (1); Ströbele (1), Würzer (1), Krieger (1), Klimm, Edel (1), Kull (1).

Die Mannschaft beendet die Saison damit mit 22:14 Punkten auf dem 4. Tabellenplatz (nach Platz 4 im Vorjahr mit 17:19 Punkten).

Die Einzelbilanzen der gesamten Runde 2011/12:

Joachim Ströbele 25:9, Meinrad Würzer 21:15, Walter Krieger 13:14, Werner Klimm 11:21, Josef Edel 14:16, Tobias Kull 12:12, Florian Magdalenc 3:2, Fabian Schick 1:2, Fritz Diemschnig 3:0.

Herren Kreisklasse A Allgäu: SF Urlaub II - SC Vogt II 3:9

Einen schönen Saisonabschluss gab es für die Zweite mit dem klaren Sieg beim leicht ersatzgeschwächten Tabellensechsten. Es spielten: Diemschnig/Haller (1), Schick/Eisele (1), Hecht/Skibak; Fritz Diemschnig (1), Fabian Schick (1), Hermann Hecht (2), Werner Skibak (1), Rudi Haller (1), Dietmar Eisele (1).

Die Zweite beendet die Saison damit auf dem dritten Tabellenplatz mit 18:14 Punkten; mit diesem Platz konnte man zu Beginn der Saison nicht rechnen, nachdem man im Vorjahr mit Platz 8 bei nur 14:22 Punkten ein Abstiegsrelegationsspiel nur knapp vermeiden konnte.

Herren Kreisklasse C Allgäu-West: TTC Wangen V - SC Vogt III 8:8

Die dritte Mannschaft hat die Meisterschaft „vergeigt“ und muss nun noch einige Wochen warten, bis feststeht, ob der zweite Tabellenplatz zum Aufstieg in die Kreisklasse B Allgäu berechtigt. Trotz der Mahnungen von Sportwart Dietmar Eisele, angesichts des zu deutlich ausgefallenen 9:0-Vorrundensieges den Tabellendritten nicht zu unterschätzen, wurde im Vorfeld häufig nur über die Höhe des Sieges spekuliert. Die Dritte wird sich kaum damit trösten können, dass sie die Saison über ungeschlagen blieb. Die Chancen, dass die Tabellenzweiten der beiden Kreisklasse-C-Allgäu-Gruppen (Vogt III mit 21:3 Punkten und Scheidegg II mit 23:5 Punkten) doch noch aufsteigen können, sind aber gar nicht schlecht.

Zum Spielverlauf: Nachdem in den Eingangsdoppeln nur John/Eisele erfolgreich waren, lief es auch in den Einzeln nicht rund: Lediglich Timo Schmidberger, Patrick Zboron und Rudolf Eisele konnten im ersten Durchgang punkten, während u.a. Nathalie Rogg und Julian Brennecke knapp in fünf Sätzen verloren. Zwischenstand somit 5:4 für Wangen. Doch es sollte noch schlimmer kommen: Zwar konnte Patrick Zboron zum 5:5 ausgleichen, doch anschl. zeigten sowohl Timo Schmidberger als auch Nathalie Rogg ungewohnt Nerven und unterlagen gegen eigentlich schwächere Gegner im Entscheidungssatz. Vogt war 5:7 hinten und stand mit dem Rücken zur Wand, zumal als nächstes Marius John gegen den unbequemen Materialspieler Sigi Held antreten musste und auch den ersten Satz verlor. Doch Marius John zeigte sein Talent, stellte sich hervorragend auf seinen Gegner ein und gewann mit 3:1. Die Hoffnung und Zuversicht, das Spiel noch gewinnen zu können, waren wieder da. Rudolf Eisele und Julian Brennecke spielten wie aus einem Guß und gewannen glatt mit 3:0 Sätzen. Vogt hatte den 5:7-Rückstand in eine 8:7-Führung gedreht und es fehlte nur noch ein Punkt, um die Meisterschaft und den Aufstieg klar zu machen.

Im Schlussspiel spielten Schmidberger und Zboron zwei Sätze lang groß auf, doch nach einer kurzen Konzentrationsschwäche im dritten Satz kamen nun die Wangener besser ins Spiel und es ging in den Entscheidungssatz. Dieser endete wie alle vorherigen fünf 5-Satz-Matches: mit einem knappen Sieg für die Gastgeber und damit dem 8:8-Unentschieden. Dies ist umso bitterer, weil Vogt eigentlich die klar bessere Mannschaft war, das Satzverhältnis von 38:27 (!) für Vogt spricht eine deutliche Sprache.

Die Mannschaft hatte es also verpasst, mit einem Sieg den 1. Tabellenplatz von Hauerz zurückzuerobern und musste tief enttäuscht und sichtlich geknickt die Heimreise antreten.

Es spielten: Schmidberger/Zboron (0:2), Rogg/Brennecke (0:1), Eisele/John (1:0); Timo Schmidberger (1:1), Patrick Zboron (2:0), Nathalie Rogg (0:2), Marius John (1:1), Rudolf Eisele (2:0), Julian Brennecke (1:1).

Nur die Meister der Kreisklasse C-Gruppen Allgäu-West und Allgäu-Ost, nämlich SV Hauerz II und TSG Leutkirch V, steigen sicher in die Kreisklasse B Allgäu auf (Die Kreisklasse C ist aufgeteilt in 4 Gruppen: Allgäu-Ost, Allgäu-West, Bodensee und Mitte, die Kreisklasse B ist aufgeteilt in 2 Gruppen Allgäu und Bodensee-Mitte). Da die Kreisklasse B Allgäu nach aktueller Sicht der Dinge nächste Saison nur 9 Mannschaften aufweist (Sollstärke sind 10 Mannschaften) können die zweitplatzierten Mannschaften SC Vogt III und SG Scheidegg II sich aber noch Hoffnungen auf den Aufstieg machen.

Ein noch ausführlicherer Bericht zu diesem Spiel ist auf unserer Homepage nachzulesen unter <http://www.sc-vogt.de/tischtennis.html> unter der Rubrik Aktuelles.

Auf der Homepage finden sich neben weiteren Berichten, News, Terminen und Fotos auch Links zum Ergebnisportal des Verbandes (ttwh.click-tt.de) mit Tabellen und Bilanzen.

Vorschau auf Samstag, den 28.04.2012: Pokal-Endturnier in Langenargen

Am Samstag findet im Sportzentrum Langenargen das Pokal-Endturnier der Jugend und der Erwachsenen statt. Mit dabei ist dann auch die Vogter Mädchen-Mannschaft; gespielt wird im 3-er-Mannschafts-Modus (Zeitplan: 9 Uhr Hallenöffnung, Halbfinale um 10 Uhr, anschließend um 12:30 Uhr Finale oder Spiel um den 3. Platz).

Qualifiziert für das sogenannte Final-Four im Wettbewerb Kreispokal haben sich neben Vogt und Kisslegg II (Platz 1 und 2 der Kreisliga-Rückrunde) auch die leicht favorisierten Mannschaften Weiler und Deuchelried II (Platz 7 und 9 der Bezirksklasse-Rückrunde).

Trainingszeiten in der Sirgensteinhalle:

Montags 17:30 – 19 Uhr, Dienstags 18:30 – 22 Uhr, Donnerstags 18:00 – 22 Uhr
Anfänger, Hobbyspieler und Wiedereinsteiger aller Altersgruppen sind jederzeit willkommen.
Achtung: in der ersten Mai-Woche ist voraussichtlich kein Training.